



Thema des
mittleren Teils:

**Religiöse +
kulturelle
CH-Reise**

Pfarrblatt Altendorf

Juli/August 2014 Nr. 7/8
83. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Dankbar zurückschauen – entschieden vorwärts gehen

Mit diesen beiden Begriffspaaren möchte ich den letzten Monatsgedanken für unser Pfarrblatt überschreiben und auch zusammenfassen. **Dankbar darf ich zurückschauen.** Als im Spätsommer 1998 die ersten Gespräche über eine mögliche Arbeit in Altendorf stattfanden, war mir ein Stück weit klar, auf welches Abenteuer ich mich einliess. Jetzt am Ende meiner Aufgabe darf ich sagen: **Das Risiko hat sich gelohnt.** Nie hatte ich das Gefühl, mit der übernommenen Verantwortung allein gelassen zu werden. **Frauen und Männer, ältere, jüngere, junge und ganz junge Menschen haben mitgetragen. Ihnen allen, quer durch die Generationen, gehört ein grosser Dank.** Wo Menschen aufeinander angewiesen sind, geht nicht alles ohne Pannen oder Sand im Getriebe. Wenn ich der Auslöser war, dass Schäden entstanden, möchte ich mich dafür entschuldigen. Menschen, die versuchen, immer eine klare Linie zu vertreten, müssen mit Widerspruch rechnen. Die Hauptsache ist, dass wir alle – gerade im Aufbau einer christlichen Gemeinde – daran denken, wer oder was die Mitte ist. Dann wird es leichter, einander wegen einiger Unterschiede nicht den Glauben abzusprechen.

42 Jahre hat meine Aufgabe als aktiver Seelsorger gedauert. Dankbar will ich zurückschauen. **Stehen bleiben – das liegt mir nicht. Entschieden und mit einiger Zuversicht will ich vorwärts gehen und mit dem weiterarbeiten, was ich bis jetzt gelernt habe oder noch dazu lernen werde.** Die Aufgabe als Priester, die Feier der Eucharistie und der anderen Sakramente macht mir nach wie vor viel Freude, auch wenn die Sonne nicht jeden Tag scheint. So bin ich gerne bereit, zusammen mit meinem Studienkollegen Leo Ehrler als Priester ein Stück der Verantwortung meines Nachfolgers mitzutragen. **Diakon Beat Züger ist ab 1. August Ansprechperson für**

alle pfarramtlichen Angelegenheiten. Es könnte auch sein, dass ich noch in einer anderen Pfarrei eine kleine Aufgabe übernehme.

Ihnen allen danke ich für jedes Zeichen des guten Willens und des Verständnisses. Der Segen Gottes und guter offener Menschen begleite alle, damit niemand nur zurückschauen und dem Vergangenen nachtrauern muss, sondern zuversichtlich vorwärts gehen kann, auch in der Pfarrei.



Hermann Bruhin



Lieber Hermann

Am 1. Dezember 1999 wurde dir die Verantwortung für unsere Pfarrei St. Michael übertragen. Seit mehr als vierzehn Jahren bist du mit grossem Einsatz in Altendorf tätig. Als Seelsorger teilst du Freud und Leid mit den Pfarreiangehörigen und bist ihnen eine grosse Stütze in allen Lebenslagen. In Taufen, Erstkommunion, Firmungen, Hochzeiten, Beerdigungen und Gottesdiensten verkündest du das Wort Gottes, spendest die Sakramente, stärkst den Glauben und bringst uns so den Sinn des Lebens näher. Wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz. Wir sind froh, dass wir nicht «À Dieu» sagen müssen, sondern dass du uns weiterhin auf unserem Weg begleitest und wir auch in Zukunft – wenn auch nicht als Pfarrer – auf deine priesterlichen Dienste zählen dürfen, sei es in den von dir so eindrücklich gestalteten Gottesdiensten, im Spenden der Sakramente oder in den zahlreichen Seelsorgegesprächen mit den Pfarreiangehörigen. Vergelt's Gott, lieber Hermann!

Andreas Hubli, Kirchenratspräsident

Festgottesdienst mit Hermann Bruhin

Ende Juli beendet Hermann Bruhin seine Tätigkeit als Pfarrer von Altendorf. Mit einem festlichen Gottesdienst, der vom Kirchenchor und dem «Jodelchörl am St. Johann» mitgestaltet

wird, wollen wir am Sonntag, 29. Juni 2014, unserem Pfarrer für sein langjähriges, segensreiches Wirken herzlich danken. Wir freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige an diesem feierlichen Gottesdienst teilnehmen.

Nach dem Gottesdienst wird Pfarrer Hermann Bruhin ein bunter Strauss von musikalischen Darbietungen überreicht und dazu für alle Pfarreiangehörigen ein Apéro serviert.



Herzlich willkommen

Diakon Beat Züger, neuer Pfarreibeauftragter

Am 4. August 2014, übernimmt Diakon Beat Züger seine Aufgabe als Pfarreibeauftragter von Altendorf. Diakon Züger ist Bürger von Altendorf und in Pfäffikon aufgewachsen. Dort war er bisher als Seelsorger tätig. Er absolvierte im Kollegium Nuolen das Gymnasium und studierte anschliessend in Chur und in Rom Theologie sowie in Fribourg Philosophie und Pädagogik. Beat Züger ist 48 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Töchtern. **Er wird künftig für sämtliche pfarreilichen Belange Ihr erster Ansprechpartner sein.** Sie erreichen Beat Züger unter der Telefonnummer 055 442 13 49 oder per E-Mail beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch.



Bei Aufgaben, die Priestern vorbehalten sind, wie Eucharistiefeiern, Beichten und Krankensalbungen, wird Beat Züger von Hermann Bruhin und Leo Ehrler als mitarbeitende Priester unterstützt. Zudem sind wir weiterhin dankbar für die Aushilfsdienste von Albin Keller.

Der Kirchenrat und das Seelsorgeteam heissen Beat Züger und seine Familie in der Pfarrei St. Michael herzlich willkommen. Wir freuen uns, dass er in drei Jahren, nach der Renovation des Pfarrhauses, mit seiner Frau und den zwei Töchtern dort einziehen wird und dieses damit wieder seine eigentliche Bestimmung wahrnehmen kann.

Die **offizielle Einführung** von Diakon Beat Züger als Pfarreibeauftragter findet anlässlich des **Patroziniums am 14. September 2014** mit einem feierlichen Gottesdienst statt.

Kirchenrat Altendorf

Herzlich willkommen Leo Ehrler und Pater Basil Höfliger



Damit die priesterlichen Dienste auch künftig im gewohnten Rahmen gewährleistet bleiben, werden nach den Sommerferien Hermann Bruhin und Leo Ehrler als mitarbeitende Priester einen grossen Teil der priesterlichen Aufgaben übernehmen. Als ehemaliger Pfarrer von Schindellegi ist Leo Ehrler mit den hiesigen pastoralen Verhältnissen bestens vertraut. Die kirchenrechtliche Verantwortung für die Pfarrei übernimmt Dekan Pater Basil Höfliger vom Kloster Einsiedeln. Wir heissen Leo Ehrler und Pater Basil im Seelsorgeteam unserer Pfarrei herzlich willkommen und danken ihnen für ihre seelsorgliche Tätigkeit ganz herzlich.

Pfarrer: Hermann Bruhin
bis 31.7. Katholisches Pfarramt
 Telefon 055 442 13 49

Diakon: Beat Züger
ab 1.8. Katholisches Pfarramt
 Telefon 055 442 13 49

Sekretariat: Telefon 055 442 24 55
 Fax 055 442 27 60
pfarramt@pfarrei-altendorf.ch
www.pfarrei-altendorf.ch

Katechese: Regula Schmid
 Telefon 055 440 42 36

Christina Mariño
 Telefon 055 442 56 26

Irmgard Vollenweider
 Telefon 055 444 23 69

Corinne Mäder
 Telefon 055 442 74 84

Sakristan: Markus Ruoss
 Telefon 055 442 77 04

- 2. Mi Maria Heimsuchung**
 8.25 Rosenkranz, anschliessend
 9.00 Eucharistiefeier
- 3. Do Thomas, Apostel**
 8.00 oek. Schülergottesdienst
 (3./4. Kl.), s.D
- 4. Fr Elisabeth**
 8.00 oek. Schülergottesdienst
 (5./6. Kl.), s.D
 18.55 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier, anschliessend
 stilles Gebet bis 20.15 Uhr, s.B

**Vom Samstag, 5. Juli bis Sonntag, 3. August
 Aushilfe durch Pfarrer Albin Keller**

- 5. Samstag**
 18.30 Beichtgelegenheit
 19.00 Eucharistiefeier, s.B
- 6. 14. Sonntag im Jahreskreis**
 9.30 Eucharistiefeier
 11.30 Eucharistiefeier Alp Chlos, s.D
- Spenden: Fonds für Aus- und Weiterbildung
 (Ausserschwyz und Glarus)

7. Montag

- 8. Dienstag**
 8.55 Rosenkranz, anschliessend
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

**Ab 9. Juli bis und mit 7. August feiern wir
 die Gottesdienste auch am Mittwoch und
 Donnerstag im Engelhof.**

- 9. Mi Augustinus**
 8.25 Rosenkranz, anschliessend
 9.00 Eucharistiefeier

- 10. Donnerstag**
 9.00 Eucharistiefeier

- 11. Fr Benedikt**
 18.55 Rosenkranz
 19.30 Eucharistiefeier

- 12. Samstag**
 13.30 Trauung in der Kirche: Guido und
 Karin Rüttimann-Fässler, Stollen
 18.30 Beichtgelegenheit
 19.00 Eucharistiefeier

A Wir feiern unsern Glauben

Juni 2014

- 28. Samstag**
 18.30 Beichtgelegenheit
 19.00 Eucharistiefeier, s.B
- 29. So Festgottesdienst Peter und Paul**
 9.30 Eucharistiefeier, musikalisch,
 festlich gestaltet.
 Anschliessend grösserer Apéro, s.D
- Spenden: Papstopfer

30. Montag

Juli 2014

- 1. Dienstag**
 8.55 Rosenkranz, anschliessend
 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

13. 15. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier

10.30 Tauffeier

Spenden für Spitex Untermarch

14. Montag

15. Dienstag

8.55 Rosenkranz, anschliessend

9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

16. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend

9.00 Eucharistiefeier

17. Donnerstag

9.00 Eucharistiefeier

18. Freitag

18.55 Rosenkranz

19.30 Eucharistiefeier

19. Samstag

18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Eucharistiefeier, s.B

20. 16. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier

10.30 Tauffeier

Spenden für Seelsorgehilfswerk
Kanton Schwyz

21. Montag

22. Di Maria Magdalena

8.55 Rosenkranz, anschliessend

9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

23. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend

9.00 Eucharistiefeier

24. Do Christophorus

9.00 Eucharistiefeier

25. Fr Jakobus, Apostel

18.55 Rosenkranz

19.30 Eucharistiefeier

26. Sa Joachim und Anna

18.30 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

27. 17. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier

Spenden für MIVA
(Missions-Verkehrs-Aktion)

28. Montag

29. Dienstag

8.55 Rosenkranz, anschliessend

9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

30. Mittwoch

8.25 Rosenkranz

9.00 Eucharistiefeier

31. Donnerstag

9.00 Eucharistiefeier

August 2014

1. Freitag

9.30 Eucharistiefeier, s.D

2. Samstag

18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Eucharistiefeier, s.B

3. 18. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier

Spenden für Aktion Bujumbura

4. Montag

5. Dienstag

8.55 Rosenkranz

9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

6. Mi Verklärung des Herrn

8.25 Rosenkranz, anschliessend

9.00 Eucharistiefeier

7. Donnerstag

9.00 Eucharistiefeier

8. Fr Dominikus

18.55 Rosenkranz

19.30 Eucharistiefeier

9. Sa Edith Stein

18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Eucharistiefeier, s.B

10. 19. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier

Spenden für KOVIVE
(Ferien für Kinder und Familien in Not)

11. Montag**12. Dienstag**

8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
15.15 Schulgebet (3./6. Kl.)

13. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier

14. Donnerstag

9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

15. Fr Maria Himmelfahrt

9.30 Eucharistiefeier
11.15 Eucharistiefeier auf
Gueteregg, s.D

Spenden für Ansgar-Werk Schweiz
(Kirche in den nordischen Ländern)

16. Samstag

13.30 Trauung in der Kirche:
Anita Laimbacher und
Markus Keller, Altendorf
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier, s.B

17. 20. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier

Spenden für Ansgar-Werk Schweiz
(Kirche in den nordischen Ländern)

18. Montag**19. Dienstag**

8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
15.15 Liederprobe (3./6. Kl.)

20. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier

21. Donnerstag

8.00 ökum. Schülergottesdienst
(3./4. Klasse), s.D

22. Fr Maria Königin

8.00 ökum. Schülergottesdienst
(5./6. Klasse), s.D
18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

23. Samstag

15.00 Trauung in der Kirche:
Désirée und Raphael
Losa-Christen, Lachen
18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier

24. 21. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Eucharistiefeier
9.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim
11.30 Gottesdienst beim Stöcklichrüz,
s.D

Spenden für Fidei-Donum-Priester

25. Montag**26. Dienstag**

8.55 Rosenkranz, anschliessend
9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
15.15 Schülergottesdienst (3./6. Kl.)

27. Mittwoch

8.25 Rosenkranz, anschliessend
9.00 Eucharistiefeier

28. Do Augustinus, Bischof

9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

29. Freitag

18.55 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier, s.B

30. Samstag

18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Eucharistiefeier, s.B

31. 22. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
9.30 Familiengottesdienst mit
den 1. Klässlern, s.D
anschliessend «Chile-Kafi», s.D

Spenden für die Arbeit der Caritas Schweiz



B Wir gedenken

Freitag, 4. Juli, 19.30 Uhr:
Gustav Knobel-Marty

Samstag, 5. Juli, 19.00 Uhr:
Ernst und Hedwig Marty-Steiner /
Alfred Hutter-Kaneko / August Marty-Züger

Sonntag, 6. Juli, 9.30 Uhr:
1. Jahrtag: Hans Peter Schilter-Braun

Samstag, 19. Juli, 19.00 Uhr:
Anton und Marie Knobel-Ochsner

Samstag, 2. August, 19.00 Uhr:
Alfons und Agnes Keller-Fässler / Alfred und
Josefina Fuchs-Züger und Tochter Hedy
Alois Laube-Mächler

Samstag, 9. August, 19.00 Uhr:
Emil und Anna Wichert-Züger

Samstag, 16. August, 19.00 Uhr:
Christian Briker / Meinrad Steinauer
Adolf und Rosa Züger-Vollenweider

Freitag, 29. August, 19.30 Uhr:
Karl und Josefine Züger-Eiholzer
Gertrud Keller-Buner

Samstag, 30. August, 19.00 Uhr:
Gottlieb Fleischmann-Lacher / Meinrad und
Anna Fleischmann-Schnyder / Marie Louisa
Knobel / Anna Oberlin / Fridolin Fleischmann-
Betschart

C Wir gehören zusammen

**Durch das Sakrament
der Taufe wurde
in die Gemeinschaft
des Glaubens aufgenommen:**



Am 21. Juni: Sarina Züger, geboren 02. März
2014, Tochter des Thomas und der Priska Züger-
Bräcbühli, Rishaldenweg 25, Rothrist

Wir wünschen dem Kind und seinen Eltern
Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Verstorbene:

Am 18. Mai starb in Lachen:
Alois Fleischmann-Bisang, Oberdorfstr. 20,
geboren am 18.02.1920,
bestattet am 23.05.2014 in Altendorf

Mit dem Verstorbenen bleiben wir im Gebet
und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den
Angehörigen sprechen wir unser herzliches
Beileid aus.

D Wir kommen zusammen

Noch einen leichten Schal für den Sommer fer-
tig häkeln? Oder schon für die kühleren Tage
einen Pulli stricken? Am **Mittwoch, 2. Juli** ab
9.00 Uhr treffen sich Jung und Alt zum belieb-
ten **Strickkafi** im Engelhof.



3./4. Juli: Etwas abschliessen, dankbar auf er-
reichte Ziele schauen, vor dem Neustart eine
längere Pause machen – warum nicht? Im öku-
menischen **Gottesdienst zum Abschluss des
Schuljahres** bringen wir Dank und Bitte vor
Gott. Alle sind freundlich zum Mitbeten einge-
laden.



6. Juli: Hoffen wir, dass heute für die Mess-
feier um 11.30 Uhr auf der Alp Chlos passen-
des Wetter herrscht! Alle sind beim Mitfeiern
und Geniessen willkommen. Unser Planen und
Schaffen braucht den Segen Gottes.
Nach dem Gottesdienst ist für Getränke und
Verpflegung sehr gut gesorgt.



10. bis 19. Juli: Die grosse **Jubla-Schar** ge-
niest in **Sempach** ihre Lagertage.
Vom 19. bis 26. Juli ist unsere **Ministranten-
schar** in **Lantsch/Lenz GR** und Umgebung
unterwegs. Die jungen Erwachsenen in der
Lagerleitung und das Küchenpersonal leisten
eine grosse Arbeit für spannende Lagertage.
Danke für de grossi lisatz und chömed gsund
wieder heil!



1. August: Wir schätzen die verschiedenen Feiern zum **Nationalfeiertag**. Feiern, damit gefeiert ist oder weil wir wissen, wie niemand allein das Leben bewältigen kann? Denken wir heute bei der **Eucharistiefeier um 9.30 Uhr** daran, dass wir für die Beziehungen auch in unserem Land auf den Segen Gottes angewiesen sind.



15. August: Am grossen Marienfeiertag können Sie wie gewohnt die Messe um **9.30 Uhr** in der Kirche mitfeiern. Kräuter und Blumen werden gesegnet. Haben Sie Zeit, den Gottesdienst mit einer Wanderung zu verbinden? In der Kapelle der Familie Schönbächler auf **Gueteregg** beginnt um **11.15 Uhr** die Messfeier. Niemand braucht hungrig oder durstig wegzugehen.



Kleinere und grössere Händler treffen sich am **Mittwoch, 20. August** ab 14.00 Uhr zum **Kinderflohmarkt** in der Pausenhalle des Schulhauses. Während die Kinder ihre alten Spielsachen an andere Kinder oder Erwachsene verkaufen können, lädt die Kaffeestube des Familientreffs Jung und Alt zum Verweilen ein.



21./22. August: Am 11. August hat das neue Schuljahr angefangen. Für jeden Neuanfang in irgendeiner Form des Lehrens oder Lernens wollen wir uns beim **Gottesdienst zum Schulbeginn** den Segen Gottes zusprechen lassen.



Der nächste Winter kommt bestimmt! Warum nicht schon jetzt einen warmen Pulli stricken? Am **Mittwoch, 27. August** ab 9.00 Uhr klappern in Engelhof wieder die Nadeln, der Familientreff lädt zu einem weiteren **Strickkafi** ein!



Nach einer kurzen Sommerpause beginnen am **Donnerstag, 28. August**, wieder die monatlichen **Jassnachmittage** im Engelhof. Um 12.00 Uhr wird ein feines Zmittag aus der Engelhof-Küche serviert, Anmeldungen bis Dienstag, 26. August bitte direkt im Engelhof unter der Nummer 055 451 40 00. Gejasst wird ab 13.00 Uhr. Auf viele aufgestellte Jasser freuen sich die Frauengemeinschaft sowie das Team vom Engelhof.



31. August: Die **Erstklässler** am Beginn ihrer Schulzeit sind heute im **Familiengottesdienst** ganz wichtige Leute. Stolz kommen sie mit ihrem neuen Schulthek zur Kirche, begleitet von den Eltern und Geschwistern. Ein einfaches Segenszeichen soll zeigen, dass wir den Kindern und Angehörigen nicht nur viel Gutes wünschen, sondern alles Entdecken und Lernen in die stützende Hand Gottes legen wollen. Anschliessend sind alle herzlich zum «Chile-Kafi» in den Pfarreisaal eingeladen.



Voranzeigen:

7. September: Ministrantenfest in St. Gallen.

14. September: Michaelsfest und Namenstag unserer Kirche und Pfarrei. Feierliche Einsetzung von Diakon Beat Züger.

20./21. September: Firmweekend

21. September: Bettag/Erntedank

E Wir teilen

Mai 2014

Lagerkassen Mini und Jubla:	535.85
Frauengemeinschaft Altendorf	396.70
Benediktiner-Mission Uznach	556.65
Beerdigung: Antoniushaus	1 283.35
Opferkerzen	1 100.—
Antonius	436.—
Fortaleza, Albin Keller	1 982.50
Kirchenberufe	179.15
Total Mai	6 470.20

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Die Spenden für das **Fastenopfer** ergaben den erfreulichen Betrag von **Fr. 11 783.—**. Vielen Dank für alles grosszügige Teilen!

Seit vielen Jahren setzt sich die Frauengemeinschaft für unsere Gemeinde ein. Verschiedene Anlässe für Jung und Alt werden organisiert. Daneben engagiert sich der Verein auch mit religiösen Veranstaltungen, wie speziellen Frauenmessen, dem Einkleiden der Erstkommunikanten, Maiandacht, Adventsfeier und Rorate.

Im Namen des Vorstandes der Frauengemeinschaft danken wir allen für das Kirchenopfer vom Muttertag von Fr. 396.70. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Karin Weber, Präsidentin
Gabriela Zehnder, Kassierin

F Wir dürfen wissen

Nach dem Abschluss meiner Aufgabe als Pfarrer von Altendorf geniesse ich vom 5. Juli bis 3. August eine ausgiebige Sommerpause. Auch dieses Jahr ist das nur möglich, weil Albin Keller in seinem Kalender der Pfarrei Altendorf einen ganz besonderen Platz gibt. Sie erreichen ihn wie gewohnt unter Telefon 055 442 13 49. Eine kurze Mitteilung auf dem Telefonbeantworter sichert einen raschen Rückruf.

Albin, einmal mehr hast du für die treue Hilfsbereitschaft einen grossen Dank verdient.



Auch **Regula Schmid** darf eine wohlverdiente Pause geniessen. Sie ist vom 26. Juli bis 10. August nicht im Büro oder Pfarreiheim unterwegs.

Unser Sigrist **Markus Ruoss** schaltet vom 19. Juli bis 11. August auf Ferientakt und wird von **Doris Hollenstein** oder **Hulda Rauchenstein** vertreten.

Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf
informiert

Wir treffen uns an folgenden Daten im Juli/August 2014

Wo: Pfarreiheim jeweils um 20.15 Uhr

Wann: Freitag, 04. Juli

Sommerferien vom 05.07. bis 10.08.2014
Allen schöne, erholsame Ferien!

Proben August:

Mittwoch, 13. August

Freitag, 22. August

Freitag, 29. August

Chorliteratur: Pez

Besonderes:

Probentag: Samstag, 23. August
mit separatem Programm

Gottesdienstgestaltung:

In den Monaten Juli und August keine.

Fragen beantworten für Sie gerne:

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-mail: placido@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87

⇒ Einsendeschluss für das September-Pfarrblatt ist der **4. August**. Danke!

Für das Glück geschaffen

Die zehn Regeln der Gelassenheit

Die Gabe der Ruhe und Gelassenheit ist besonders notwendig.
Mit ihr lassen sich alle Übel in Freude übertragen.



Heute, nur heute

werde ich mich bemühen, den Tag zu leben,
ohne die Probleme meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.

Heute, nur heute

werde ich auf ein zurückhaltendes Auftreten achten:
ich werde niemanden kritisieren,
ich werde nicht danach streben, die andern zu korrigieren oder zu verbessern – nur mich selbst.

Heute, nur heute

werde ich in der Gewissheit glücklich sein,
dass ich für das Glück geschaffen bin – nicht nur für die anderen, sondern für diese Welt.

Heute, nur heute

werde ich mich an die Umstände anpassen,
ohne zu verlangen, dass die Umstände sich meinen Wünschen anpassen.



Heute, nur heute

werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen;
wie die Nahrung für das leibliche Leben notwendig ist,
so ist die gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.

Heute, nur heute

werde ich eine gute Tat vollbringen, und ich werde es niemandem erzählen.



Heute, nur heute

werde ich etwas tun, wozu ich eigentlich keine Lust habe;
sollte ich es als eine Zumutung empfinden, werde ich dafür sorgen, dass niemand es merkt.

Heute, nur heute

werde ich ein genaues Tagesprogramm aufstellen.
Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen.
Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten:
vor der Hetze und vor der Unentschlossenheit.

Heute, nur heute

werde ich fest daran glauben – selbst wenn die Umstände mir das Gegenteil zeigen sollten –,
dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert,
als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.



Heute, nur heute

werde ich keine Angst haben,
ganz besonders werde ich keine Angst haben,
mich an allem zu freuen, was schön ist, und an die Güte zu glauben.



HI. Johannes XXIII.

Firmung in Altendorf am Sonntag, 25. Mai 2014



Foto: Paula Schwarz